



Betreff:

öffentlich

Wahl der/des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt

Einreicher: FB Recht, Personal und Organisation

Erstellungsdatum 18.11.2016

Eingang 922: **06.12.2016**

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.12.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Christof Nolda wird zum Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt für die Dauer von 8 Jahren gewählt.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Die Stelle ist im gültigen Stellenplan mit der Besoldungsgruppe B 4 ausgewiesen.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Die Funktion des/der Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt ist mit dem Ausscheiden des bisherigen Beigeordneten seit November 2015 vakant und zur Besetzung frei. Die Stelle ist nach § 2 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung über die Einstufung der kommunalen Wahlbeamten auf Zeit durch die Gemeinden, Ämter und Landkreise (Einstufungsverordnung – EinstVO) im Land Brandenburg im gültigen Stellenplan mit der Besoldungsgruppe B4 ausgewiesen.

Mit der Durchführung des Auswahlverfahrens zur Besetzung der Beigeordnetenstelle für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt wurde das Personalberatungsunternehmen Kienbaum Consultants International GmbH beauftragt.

Ein erstes Auswahlverfahren verlief erfolglos, nachdem der zur Wahl stehende Bewerber seine Bewerbung zurückgezogen hatte. Daraufhin wurde ein weiteres Auswahlverfahren eingeleitet. Die Ausschreibung der Beigeordnetenstelle erfolgte seit Juli 2016 in der regionalen und überregionalen Presse sowie den einschlägigen Online-Börsen. Es gingen zahlreiche Bewerbungen ein.

Im ersten Schritt analysierte Kienbaum die schriftlichen Bewerbungsunterlagen und dokumentierte das Ergebnis in einer Anforderungs- und Bewertungsmatrix. Davon ausgehend wurden im zweiten Schritt Kandidatinnen und Kandidaten zu halbstrukturierten Interviews eingeladen. Deren Ergebnisse führten zur Auswahl von fünf Kandidatinnen und Kandidaten, die von Kienbaum einem halbtägigen Einzel-Assessment unterzogen wurden. Die hieraus hervorgegangenen Bestkandidaten wurden den Stadtverordneten am 05.12.2016 vorgestellt.

Herr Christof Nolda hat nach Durchführung dieses mehrstufigen, professionellen Auswahlverfahrens den fachlich versiertesten und persönlich überzeugendsten Eindruck hinterlassen. Er kann auf vielfältige Erfahrungen im öffentlichen Sektor verweisen und verfügt über die erforderlichen Führungskompetenzen.

Die weiteren Einzelheiten können dem als Anlage beigefügten Lebenslauf entnommen werden.

Anlage:

Lebenslauf von Herrn Christof Nolda